

Nationaleinkommen zu erhöhen sowie die Stabilität der Integrationsmaßnahmen gründlich zu prüfen und zu sichern.

Wie die Erfahrungen lehren, bringt die Arbeitsteilung und Kooperation in der Produktion dann einen großen Nutzen, wenn es der Parteiorganisation gelingt, darauf einzuwirken, daß sie auf einem gemeinsam erarbeiteten, hohen wissenschaftlich-technischen Niveau erfolgt. Das setzt voraus, alle Seiten des Reproduktionsprozesses organisch in diese Zusammenarbeit einzubeziehen. Im Vordergrund steht dabei die direkte Verbindung zwischen wissenschaftlich-technischer Zusammenarbeit und Arbeitsteilung in der Produktion.

Ein Beispiel hierfür ist die mit der UdSSR vereinbarte gemeinsame Arbeit auf dem Gebiet des Schiffbaus. Die gegenseitigen Lieferungen von Schiffen gehören schon seit langem zu den traditionellen Gebieten unserer Zusammenarbeit. Die DDR liefert vor allem große Serien von Fischereifahrzeugen, Fahrgastschiffen, Trockenfrachtern, Containerschiffen, während die UdSSR Tanker, Schlepper, Schiffsausrüstungen und Zulieferteile exportiert. Das in Realisierung des langfristigen Spezialisierungsprogramms Unterzeichnete Regierungsabkommen sieht nicht nur eine langfristige Vereinbarung dieser gegenseitigen Lieferungen vor, sondern erfaßt alle damit verbundenen wichtigen Aufgabenkomplexe.

In diesem Abkommen ist die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit, beginnend mit der Vorbereitung der Produktion, der Technologie und Konstruktion bis hin zu der Vervollkommnung der Erzeugnisse, festgelegt. Darin sind aber auch das Zusammenwirken bei der Reparatur der Schiffe fixiert sowie die gegenseitigen Lieferungen spezialisierter Ausrüstungen für den Schiffbau. Nicht zuletzt finden auch die ökonomischen Fragen, wie zum Beispiel die Bildung der Preise, darin ihren Niederschlag.

Die Komplexität von wissenschaftlich-technischer Zusammenarbeit und Arbeitsteilung in der Produktion ist zugleich eine der wichtigsten Voraussetzungen für die schnelle Produktionswirksamkeit der gemeinsamen Forschungsergebnisse. Der größte Nutzen wird dort erreicht, wo die Parteiorganisationen sich dafür einsetzen, daß bereits mit Beginn der Forschungsk Kooperation zugleich auch die notwendigen Festlegungen zur schnelleren Nutzung ihrer Ergebnisse in der Volkswirtschaft getroffen werden. Dadurch wird gesichert, daß gute Leistungen ohne Zeitverzug angewandt werden, daß der wissenschaftlich-technische Fortschritt beschleunigt und die Leistungskraft der Volkswirtschaft erhöht wird.

So konnte zum Beispiel im Schwermaschinenbaukombinat „Ernst Thälmann“ Magdeburg bei Profilscheren und speziellen Walzgerüsten durch die enge wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit Instituten und Betrieben der UdSSR die Entwicklungszeit um drei Jahre verkürzt werden.

Im VEB Kombinat Medizin- und Labortechnik Leipzig wurde in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für Medizin- und Labortechnik der UdSSR bei der Entwicklung eines Analyseautomaten nicht nur ein hoher Gebrauchswert dieser Automaten erreicht, sondern die neuen Erzeugnisse konnten auch in kürzester Frist in die Serienproduktion übergeleitet werden. Das ist ein echter Zeitgewinn.

Schiffbau, Gebiet  
traditioneller  
Zusammenarbeit

Zeitgewinn,  
Faktor von  
großer Bedeutung